

Kreisverkehr wird einseitig gesperrt

Umleitung über Frichlkofen – Bauarbeiten werden schnellstmöglich abgeschlossen



Bürgermeister Gerald Rost traf sich mit Carmen Wellner, die die Bauaufsicht der Maßnahmen inne hat, zur Inaugenscheinnahme.

Gottfrieding. (li) Wegen notwendiger Baumaßnahmen an den Versorgungsleitungen an der neuen Linksabbiegerspur mit Überquerungshilfe zum neuen Nahversorgungszentrum ist der Kreisverkehr Gottfrieding einseitig gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Frichlkofen.

Wie im Dingolfer-Anzeiger bereits am 31. März angekündigt, erfolgte nun die einseitige Sperrung der St 2074 am Gottfriedinger Kreisverkehr. So wird der Straßenverkehr in Richtung Mamming bis auf weiteres über Frichlkofen umgeleitet. Der Grund hierfür sind notwendige Baumaßnahmen bei der Linksabbiegerspur mit Überquerungshilfe zum neuen Nahversorgungszentrum in der Gottfriedingerschwaige. Es müssen von der Firma Ohneis wichtige Versorgungsleitungen – zum Beispiel Wasser, Gas, Strom, Telefon, Kanal – verlegt und angeschlossen werden, genauso wie die Straßenbeleuchtung am Gehweg installiert wird. Der Verkehr in Richtung Dingolfing kann durch die Baustelle geleitet werden. Auf der Gegenfahrbahn ist jedoch diesbezüglich eine Sperrung unbedingt er-

forderlich, die in etwa vier Wochen andauert. Wegen der erhöhten Unfallgefahr im Baustellenbereich wird diese Sperrung auch nachts aufrecht erhalten.

Um sich selbst ein Bild vor Ort

davon zu machen, traf sich Bürgermeister Gerald Rost mit Carmen Wellner von der Firma Ohneis, Dingolfing, der hierfür die Bauaufsicht obliegt. Sie versicherte, dass der ausführenden Firma Ohneis sehr daran liegt, die Bauarbeiten zügig über die Bühne zu bringen und schnellstmöglich abzuschließen. Man bittet die Bevölkerung und Straßenverkehrsteilnehmer um Verständnis für diese Aktion, die ein Bauvorhaben wie das des neuen Verbrauchermarktes meist zur Konsequenz habe. Ist es doch auch ein langgehegter Wunsch vieler Gottfriedinger Bürger, bessere Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde zu schaffen.

Bürgermeister Gerald Rost und der neue Gemeinderat haben sich dies bei Amtsantritt im Jahr 2008 als Ziel gesetzt. Es bedurfte vieler Vorarbeiten – wie Planungen, Entwürfe, Genehmigungsverfahren etc. – für ein neues Nahversorgungszentrum und es mussten ein Bauträger und ein Supermarktbetreiber gefunden werden. Am heurigen 15. Juni wird es nun Realität – der neue Netto-Einkaufsmarkt wird eröffnet. Ein

wichtiger Aspekt für diese Überlegungen waren kurze Wege für die Senioren Gottfriedings, um die täg-

lichen Dinge des Lebens zu erwerben. Für die Sicherheit sorgt die neugeschaffene Überquerungshilfe. Auch erhoffen sich Bürgermeister Gerald Rost und der Gemeinderat mit dem Netto-Verbrauchermarkt ortsnahe Arbeitsplätze – besonders für Frauen und Mütter.